

außereuropäischen Ländern kommen noch in Betracht: Mexiko (Sinaloa, Guana-juato, Sonora), Brasilien, Chile (Copiapó, Prov. Atacama), Vereinigte Staaten von Nordamerika (Colorado, Utah u. a.), Canada, Japan, Sibirien, Nord- und Südrhodesien usw.

## 2. Produktion.

Die Angaben sind spärlich und lückenhaft; nach Mitteilung der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., betrug die Produktion in metrischen Tonnen 1924 (1925) in:

	Erz	Metall
Bolivien . . . . .	399 (544)	170 (?)
Vereinigte Staaten . . . . .	— —	136 (?)
Spanien . . . . .	125 (145)	41 (37)
Australien <sup>1)</sup> . . . . .	15,5 (?)	—
Deutschland . . . . .	100 bis 150 (100 bis 150)	?

Die nicht unerhebliche Produktion Chinas fehlt bei dieser Aufstellung vollkommen.

## 3. Ausgangsmaterialien.

Die Wismutminerale kommen meist in quarzführenden Gängen im Ur- und Übergangsgebirge (Gneis, Granit, Glimmer- und Hornblendeschiefer), seltener auf Kontaktlagerstätten vor.

**Wismutglanz, Bismutin,  $\text{Bi}_2\text{S}_3$** , mit 81,2% Bi, 18,8% S. Das wichtigste Wismutmineral! Meist mit gediegenem Wismut zusammen auftretend.

Farbe bleigrau bis zinnweiß, metallglänzend. Härte: 2,5. Spez. Gew.: 6,4 bis 6,6. Kristallisiert rhombisch. Erzgebirge, Bolivien, Australien, England, Ungarn, Ver. Staaten usw.

**Gediegen Wismut.** Steht bezüglich seiner Wichtigkeit an zweiter Stelle. Wie der vorige und mit ihm zusammen primär auftretend. Bi-Gehalt: 95 bis 99,9%. Farbe rötlich- bis silberweiß, häufig bunt angelaufen. Härte: 2 bis 2,5. Spez. Gew.: 9,6 bis 9,8. Kristallisiert hexagonal (rhomboëdrisch). Wichtigste Verunreinigungen: Fe, S, As, Te. Erzgebirge, Bolivien, Skandinavien, Australien, England usw.

An dritter und vierter Stelle, jedoch in ihrer Bedeutung stark zurücktretend, erscheinen

**Wismutocker, Wismutblüte, Bismut,  $\text{Bi}_2\text{O}_3$** , mit 89,6% Bi, ein Verwitterungsprodukt des Wismutglanzes und zusammen mit diesem vorkommend; stets verunreinigt, meist durch Eisen- und Kupferminerale.

Von erdiger Beschaffenheit, selten in Gestalt silberweißer bis grünlichgelber Kristalle von der Härte 1,5, dem spez. Gew. 4,36.

**Wismutspat, Bismutit,  $n\text{Bi}_2\text{O}_3 \cdot m\text{CO}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$** , bas. wasserhaltige Karbonate von wechselnder Zusammensetzung, gewöhnlich amorph. Farbe grauweiß bis strohgelb; sehr spröde. Härte 4 bis 4,5.

<sup>1)</sup> Erz und Metall.